

# Interessengemeinschaft Strahlungsfreies Kreuzlingen

Burgstrasse 3 - CH-8280 Kreuzlingen - 071 688 94 70 - [info@strahlungsfrei.ch](mailto:info@strahlungsfrei.ch) - [www.strahlungsfrei.ch](http://www.strahlungsfrei.ch)

Medienmitteilung, 2. November 2009

## Neue Mobilfunkantenne an der Emil-Bächlerstrasse 3

### Strahlender Sonnenplatz

Die neu angekündigte Antenne auf der Liegenschaft von Robert Urweider soll angeblich die ebenfalls erst geplante Antenne bei seinem Nachbarn an der Rosgartenstrasse 3 ersetzen. Die Bauvisiere für diese Antenne stehen aber immer noch. Das Baugesuch dafür wurde wohl noch nicht zurückgezogen und der Vertrag mit dem dortigen Hauseigentümer dürfte auch noch nicht aufgelöst sein. Man muss also mit dem Schlimmsten rechnen, nämlich mit gleich zwei neuen Antennen beim Sonnenplatz. Falls die Mobilfunkanbieterin Sunrise den zweiten Antennenstandort nicht selber braucht, hat sie nämlich immer noch die Möglichkeit, ihn einfach an die meistbietende Konkurrentin „weiterzuverkaufen“.

### Übervorteil

Robert Urweider hat ursprünglich selber Einsprache und Rekurs gegen die geplante Antenne auf seinem Nachbarhaus eingelegt. Gemäss seiner eigenen Auskunft, hat ihm der zuständige Stadtrat Michael Dörflinger eingeredet, dass es angeblich für alle Beteiligten doch besser wäre, wenn die Antenne auf dem eigenen Hausdach gebaut würde. Unser Stadtrat hat dabei offensichtlich ungeprüft die einseitigen Argumente von Sunrise übernommen. Aus ihrer Sicht ist der alte Standort tatsächlich weniger optimal als der neue. Es ist sogar umstritten, ob der alte Standort überhaupt bewilligungsfähig ist. Jedenfalls hat sich Robert Urweider - möglicherweise unter hohem Druck - auf den Handel mit Sunrise eingelassen und sein Hausdach lukrativ vermietet. Sicher ist, dass alle Beteiligten der Mobilfunkanbieterin Sunrise auf den Leim gekrochen sind, denn der neue Standort ist wirklich nur für sie ein Vorteil. Die betroffene Nachbarschaft wird wesentlich mehr unter den negativen Folgen leiden.

### Doppelte Strahlung

Die neue Antenne wird um einiges stärker strahlen als die ursprünglich geplante. Wesentlich mehr Nachbarn werden dadurch einer viel höheren elektrischen Feldstärke (Strahlung) ausgesetzt sein als vorher. In einzelnen Gebäuden verdoppelt sich die Strahlung sogar. Besonders betroffen ist die gesamte Hanglage von der Rosgartenstrasse bis zur Seeblickstrasse hinauf. Die neue Antenne kann auch ungehindert auf Kinderbetreuungsstätten wie das „Lummerland“, den Kindergarten „Bachweg“ und das „Rosenegg“ Schulhaus strahlen. Das Alterszentrum liegt in einer der Hauptstrahlrichtungen der Antenne und das Altersheim „Abendfrieden“ ist ebenfalls betroffen. Die Bewohner rund um den Kolloseum-Platz und entlang der Unterseestrasse werden auch viel abbekommen. Die Situation der betroffenen Bevölkerung verschlechtert sich im Vergleich zur ursprünglich geplanten Antenne also massiv. Anders sieht es hingegen für den Standortgeber Robert Urweider aus. Sunrise wird das Dach seiner Attikawohnung abschirmen, um ihn selber vor der angeblich so ungefährlichen Antennenstrahlung zu schützen....